

**Protokoll der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses**

**vom 15.02.2021
-Videokonferenz-**

Beginn: 19.32 Uhr Ende: 21.14 Uhr

Unterbrechungen (von/bis): -/-

Seite: 1 bis 4

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungs-Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:
1 bis 5

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>7</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Henning Albrecht (stellv. Vorsitzender)		
2. Werner Gerland		
3. Dirk Jordan		
4. Gerhard Niemeyer		
5. Gerhard Stenda		
6. Diana Hartgen (Vorsitzende, ab 20:10 Uhr)		
7. Jens Gobrecht		
b. nicht stimmberechtigt		
1. Martin Lange (Bürgermeister)	5. Michael Görner	
2. Kerstin Baumann (stellv. Stadtverordnetenvorsteherin)	6. Carsten Blum	
3. Anna-Lena Sprenger (Schriftführerin)	7. Anonym	
4.		
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1. Jürgen Baumann		
2.		
3.		
4.		
<p>Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 11.02.2021 auf Montag, den 15.02.2021, um 19:30 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.</p> <p>Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p>		
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.</p>		

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15. Februar 2021, 19:30 Uhr

-Die Sitzung fand in Form einer Videokonferenz statt-

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende, Henning Albrecht, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

2. Behandlung der Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am 25. Februar 2021

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung vom 21. Januar 2021
Es haben sich keine Einwendungen ergeben.
3. Anfragen und Mitteilungen
 - 3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
Die Mitteilungen des Bürgermeisters folgen in der Stavo.
 - 3.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
Bisher liegen keine großen Anfragen vor.

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

./.

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

4. Beschluss über die Ergebnisverwendung der Jahresbeschlüsse 2018 und 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, aus den Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse der Vorjahre eine ordentliche Rücklage in Höhe von 737 T€ zu bilden. Diese ordentliche Rücklage wird verwendet, um den Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2021 auszugleichen, gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO.

Dafür: 6	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

- **Frau Diana Hartgen nahm ab 20.10 Uhr an der Sitzung teil -**

5. Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan der Stadt Trendelburg für das Jahr 2021

5.1. Aufstellung von Kotbeutelspendern in den Stadtteilen der Stadt Trendelburg

Dieser TOP soll zunächst in den Fraktionen beraten und in der nächsten HFA Sitzung beschlossen werden.

5.2. Austausch der mechanischen Hauswasserzähler durch digitale Hauswasserzähler

Dieser TOP soll ebenfalls zunächst in den Fraktionen beraten und in der nächsten HFA Sitzung beschlossen werden.

3. Verschiedenes

Die HFA-Sitzung am Dienstag, den 16.02.2021 wird aufgrund fehlender Haushaltsbegleitanträge auf Dienstag, den 23.02.2021 verschoben.

Anfragender:	Fragegegenstand:	AW:
Gerhard Niemeyer	Ist die Brücke „Sandwurf“ in Eberschütz tatsächlich in städtischem Eigentum und wie ist dort der aktuelle Sachstand?	Ja, die Brücke befindet sich in städtischem Eigentum. Ein Brückenprüfer hat sich diese Brücke angesehen und beurteilt. Nun wird nach einer einvernehmlichen Lösung gesucht, damit die Eigentümer baldmöglichst wieder auf ihre Fläche gelangen.
Gerhard Stenda	Das Wehr in Eberschütz ist durch Schwemmgut sehr zugesetzt, hier wäre eine Lösung herbeizuführen bevor die Wassermassen durch die Schneeschmelze das Wehr passieren müssen.	Nach Einschätzung der Wasserbehörde ist zunächst keine Beeinträchtigung zu befürchten. Die Stadt ist zwar Eigentümer des Wehrs, jedoch wurde der anliegende Betreiber des Wasserkraftwerks bereits mehrfach aufgefordert, das Wehr zu reinigen und sauber zu halten. Eine Ersatzvornahme wäre möglich, aber die Aussichten,

		die Kosten erstattet zu bekommen, stehen schlecht. Evtl. könnte ein Hinweis auf einen möglichen Rückbau des Wehrs zu einem Umdenken führen. Die verschiedenen Herangehensweisen werden durch die Verwaltung geprüft.
Werner Gerland	Bei der Online-Beantragung der Briefwahlunterlagen ist es für den Bürger nicht ersichtlich, ob der Antrag tatsächlich im Wahlamt eingegangen ist.	Die Anmerkung wird dem Fachbereich IV weitergegeben.
Henning Albrecht	Der Start für die weitere Vermarktung des Breitbandausbaus der fehlenden Ortschaften war für Januar angedacht. Wann wird dieser begonnen?	Um eine bürgernahe Vermarktung zu gewährleisten, soll der Start nach dem Lockdown erfolgen. Gespräche durch die Verwaltung mit der Firma Goetel laufen bereits.
Gerhard Niemeyer	Wie ist der Sachstand zur Freibadsanierung?	Der Änderungsantrag für die Wasseraufbereitungstechnik liegt dem Servicezentrum Regionalentwicklung zur Prüfung vor. Die Beauftragung erfolgt nach Bewilligung und Haushaltseinbringung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung. Ein weiterer Antrag für die Beckenkopfsanierung wird folglich gestellt.

Kassenliquidität per 15.02.2021:	2.540.029,98 €
Voraussichtlicher Stand 28.02.2021:	1.855.944,47 €
Voraussichtlicher Stand 31.03.2021:	1.099.278,96 €
Voraussichtlicher Stand 30.04.2021:	941.205,83 €


Diana Hartgen
-Vorsitzende-


Anna-Lena Sprenger
- Schriftführerin -